

Datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte gemäß Artikeln 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO genannt).

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Deutsche Vermögensberatung Bank AG
Rotenturmstraße 16-18
1010 Wien
Telefon: +43 1 720 5055-0
E-Mail: dvag-oesterreich@dvag.com

Darüber hinaus sind auch die Sie betreuenden Vermögensberater verantwortliche Stellen, sofern diese personenbezogenen Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten (z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Deutsche Vermögensberatung Bank Aktiengesellschaft
- Datenschutzbeauftragter -
Rotenturmstraße 16-18
1010 Wien
Telefon: 01 7205055 0
E-Mail: datenschutz-dvag-oesterreich@dvag.com

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Regelmäßig von uns und den Sie betreuenden Vermögensberatern verarbeitete personenbezogene Daten sind: Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anzahl der Kinder, Legitimationsdaten nach dem Geldwäschegesetz (FM-GwG), Steuernummer, Bankverbindungsdaten, Berater- und Betreuerinformationen, Informationen über die finanzielle Situation, bestehende Absicherungen, Sparbeträge und Finanzierungen, Angaben über Immobilieneigentum und Mietaufwendungen, Angaben gem. dem Gesetz über den Wertpapierhandel (WAG 2018), Angaben zu bestehenden Verträgen über Versicherungs- und Bankprodukte, Fragen zur Gesundheit bei Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungen, Angaben zu Wünschen und Zielen für eine bedarfsgerechte Beratung, Daten über Ihre Nutzung unserer Telemedien, Angaben aus Kundenzufriedenheitsbefragungen, Werbeformationen, Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokolle).

Es müssen jeweils nur die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Daten zur Bedarfsfeststellung und der Beratungsdokumentationen). Ohne diese Daten können wir in der Regel bestimmte Leistungen nicht erbringen bzw. bestehende Geschäftsbeziehungen nicht mehr durchführen und werden diese ggf. beenden müssen.

4. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den für uns tätigen selbständigen Handelsvertretern (Vermögensberater), Empfehlungsgebern, die uns Daten

zulässigerweise übermittelt haben oder durch einen Produktpartner, bei dem Sie über uns einen Vertrag abgeschlossen haben. Darüber hinaus erheben wir in bestimmten Fällen Daten von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftsteien oder Adressabgleichdiensten) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien).

5. Zwecke für die wir personenbezogene Daten verarbeiten und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Vermittlung von insbesondere Versicherungs- und Bankprodukten oder sonstigen Produkten unserer Produktpartner. Dies umfasst die Analyse Ihrer persönlichen finanziellen Situation und bestehender Absicherungen (persönliche Finanz-Analyse), die Erstellung einer individuellen Vermögensplanung und von Angebotsdokumenten.

Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Antragsstellung, -beratung und -bearbeitung sowie zur Übermittlung von Antragsdaten an den jeweiligen Produktpartner.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung diverser rechtlicher Verpflichtungen: Beratungsdokumentation nach § 135a VAG, § 7 HiKrG sowie § 55-59 WAG, handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Nachweise nach § 212 UGB und § 132 AO, der Identitätsprüfung zum Zwecke der Betrugs- und Geldwäscheprävention nach § 21 FM-GwG, der Prüfung von vermittelten Investmentgeschäfts gemäß WAG 2018.

Im Rahmen einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Be- und Abrechnung von Provisionen von Vermögensberatern, der allgemeinen Vertragsbetreuung und der Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung der über uns vermittelten Verträge, der Verwaltung und Übertragung von Kundenbeständen (Vermittlerwechsel), Abfragen bei Auskunftsteien zur Adressvalidierung, der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten, Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung einschließlich des Vertriebscontrollings, in Einzelfällen zu Testzwecken, Mitteilungen an Produktpartner (z. B. zu Schadensregulierung und -meldungen), Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Darüber hinaus verarbeiten wir im Rahmen einer Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO auch zur Werbung für eigene Leistungen und / oder Produkte, zur Eigenwerbung durch die Vermögensberater zur Werbung für Leistungen oder Produkte unserer Produktpartner sowie gegebenenfalls für Markt- und Meinungsforschung oder

Kundenzufriedenheitsumfragen, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten für diese vorstehend genannten Zwecke nicht widersprochen haben.

Vorstehende Verarbeitungszwecke gelten auch entsprechend für die Sie betreuenden Vermögensberater.

6. Empfänger von Daten

Empfänger von Daten sind unsere Mitarbeiter, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen. Auch an die für unser Unternehmen tätigen selbständigen Vermögensberater geben wir Daten zu vorstehenden Zwecken im Rahmen der Erforderlichkeit weiter sowie an unsere Produktpartner, sofern Sie bei diesen einen Vertrag abgeschlossen haben oder abschließen wollen.

Darüber hinaus können die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sowie andere Dienstleister Daten zu den genannten Zwecken erhalten.

In bestimmten Fällen geben wir auch Daten an öffentliche Stellen und Institutionen weiter (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden).

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorschriften die Weitergabe erlauben oder verlangen, Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder wir aus sonstigen Gründen befugt sind die Daten weiterzugeben.

7. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Personenbezogene Daten werden durch uns nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch (UGB), der Abgabenordnung (BAO), dem Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018), dem Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) und dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB). Die dort vorgegebenen Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 30 Jahre.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Löschfristen etabliert: Erstellt ein Vermögensberater für Sie eine persönliche Finanzanalyse, speichern wir diese Daten sowie die Analyseergebnisse (Analysedaten) zunächst für drei Jahre. Werden diese Daten nicht aktualisiert, wird mit Fristablauf der vollständige Datensatz gelöscht. Schließen Sie aufgrund der erstellten Finanzanalyse einen Vertrag bei einem unserer Produktpartner ab, speichern wir die Analysedaten für die Dauer der Kundenbeziehung, Antragsdaten und die vom Produktpartner übermittelten Vertragsdaten mindestens für die Dauer des jeweiligen Einzelvertragsverhältnisses. Daten zu widerrufen, stornierten, gekündigten oder abgelaufenen Einzelverträgen bei Produktpartnern werden, abhängig von der Produktart, nach Ablauf einer Frist gesperrt und nach Ablauf einer weiteren Frist, unwiderruflich gelöscht. Die Löschfrist bestimmt sich nach mehreren, zum Teil produktabhängigen Kriterien (z.B. Stornohaftungszeiten, gesetzlichen Aufbewahrungsfristen etc.).

Kundendaten, zu denen keine Einzelverträge mehr bestehen, werden ebenfalls nach vorstehenden Verfahren gesperrt und gelöscht.

8. Übermittlung von Daten in Drittstaaten

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum erfolgt nur, soweit in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 44 ff. DSGVO durch die EU-Kommission bestätigt wurde oder andere angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten vorhanden sind.

9. Ihre Rechte

Sie haben das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- und auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Für die Rechte auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 43, 44 und 45 DSG 2018. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. § 24 ff DSG 2018.

Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

10. Automatisierte Einzelentscheidungen und Profiling

In bestimmten Bereichen setzen wir automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung ein. Eine vollständig automatisierte Entscheidung im Einzelfall findet jedoch nicht statt. Sollte dies künftig der Fall sein, so werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Ein Profiling kann in bestimmten Fällen erfolgen. Beispielsweise im Rahmen der Beurteilung der Kreditwürdigkeit bei der Vermittlung von Verträgen. Hier verarbeiten wir gegebenenfalls Scorewerte (Privatkunden) oder Ratings (Firmenkunden). Eine Speicherung dieser Daten durch uns erfolgt jedoch nicht. Auch werden keine Scorewerte an selbständige Handelsvertreter (Vermögensberater) weitergegeben.

Bei einzelnen Tarifen übermitteln unsere Produktpartner, zum Zwecke der Vertragsbetreuung, gegebenenfalls produktbezogene Scorewerte (z.B. bei Telematik-Tarifen).

11. Informationen zur Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)

Die Deutsche Vermögensberatung Bank AG (im weiteren Text »Das Kreditinstitut«) ist durch das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Informationen einzuholen und aufzubewahren.

Das Kreditinstitut hat gemäß FM-GwG u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführte Vermittlung kontinuierlich zu überwachen. Das Kreditinstitut hat insbesondere Kopien der enthaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen

Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Vermittlungsbelege und –aufzeichnungen, die für die Vermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Das FM-GwG räumt dem Kreditinstitut die gesetzliche Ermächtigung zur Verwendung der genannten Daten der Kunden im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen das Institut gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Bank. Ein Widerspruch des Kunden gegen diese Datenverarbeitungen darf daher von der Bank nicht beachtet werden. Das Kreditinstitut hat alle personenbezogenen Daten, die sie ausschließlich auf der

Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet bzw. gespeichert hat, nach Ablauf einer Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt.

Personenbezogene Daten, die vom Kreditinstitut ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.

1. Informationen zum Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Im Falle eines Widerspruchs, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei an die unter 1. genannte Adresse erfolgen.